

Erledigt

3 Jahre laufendes System mit Clover-Update "zerstört"

Beitrag von „Jemand“ vom 30. April 2020, 11:07

[Zitat von Jono](#)

Na da passt sicherlich deine Ordnerstruktur nimmer. Die hat sich ja vor geraumer Zeit bei Clover geändert

Aber ich muss ganz ehrlich sagen, wenn du keinen Backup-Bootstick hast, kann ich da recht wenig Mitleid aufbringen.

Sollte doch jedem bewusst sein, dass man ein System-Backup und einen funktionierenden Bootstick zur Hand haben sollte, bevor man irgendwas am Hacki updatet

Wie gesagt - ich bin nicht davon ausgegangen, dass Clover das Programm ist, mit dem der Bootloader geändert wird, sondern ich hatte das mit Unibeast verwechselt, was ja quasi eine Art Editor ist. Daher war mir gar nicht klar, in welcher Gefahr ich mich befinde, nachdem ich das Update installiert hatte.

Aber wenn bei clover Strukturen geändert wurden und diese nicht automatisch übernommen werden, wenn man eine neue Version installiert, dann ergibt das natürlich Sinn. Hilft mir jetzt nicht weiter aber das erklärt es mir.

Ich gehe davon aus, dass ich jetzt ohne funktionierenden Mac auch keinen Bootstick erstellen kann, der mich aus der Patsche bringt. Da mein Macbook nicht mehr in MacOS booten will. Demnach bleibt mir vermutlich keine andere Wahl, als jetzt loszuziehen und mir einen Mac zu kaufen.